

Kognitive Dissonanz

geschrieben von [Lisa Renee auf energeticsynthesis](#), übersetzt von Antares

*Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!
Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!*



Gegenwärtig ist die Erde und all ihre Bewohner verborgen und unübersehbaren Gedanken-Kontrolltechnologien unterworfen, die dazu verwendet werden, die **Kognitive Dissonanz** zu erhöhen, die das kollektive Bewusstsein dazu veranlassen, die Todes-Kultur zu akzeptieren. Die meisten Menschen auf der Erde würden nicht ihre Zustimmung geben, Sklaven zu sein oder als Energie verwendet zu werden, daher werden sie Gedanken-kontrolliert, um in der Verleugnung, dem Überlebensmodus oder im Eskapismus zu bleiben, um diese schmerzhafteste Wahrheit nicht zu sehen. Verbrauchermarketing-Kampagnen nutzen kognitive Dissonanzen, indem sie ihre Werbung so gestalten, dass die einfachste magische Lösung, Schmerzen oder Beschwerden durch [irgendwelche] Probleme zu reduzieren darin besteht, ihr Produkt oder ihre Propaganda zu kaufen oder zu unterstützen. Durch Medienbombardements formen sie durchweg positive Assoziationen zu den negativen Verhaltensweisen der Todes-Kultur, um die Kognitive Dissonanz in der Denkweise der Menschen zu erhöhen, was die Suggestierbarkeit und Leichtgläubigkeit der Programmierung erhöht. Menschen, die erheblich suggestiv sind, sind in der Weise programmiert, die diese direkt die unbewusste Entstehung von Doppeldenken zu sozial akzeptablen Glaubenssystemen beeinflusst.

Der Zweck besteht darin, die ungelösten Konflikte in den Reaktionen des instinktiven und unbewussten Geistes verborgen, doch direkt zu stimulieren, wobei kritisches Denken, gesunder Menschenverstand, Konsistenz und kohärente Gedanken eliminiert werden. Auf diese Weise werden die Menschen dahin geführt, die propagierten negativen Glaubenssysteme mit den für sie programmierten ‚positiven‘ Assoziationen zu verknüpfen. Selbst dann, wenn die Aktionen oder Ergebnisse dieser Verknüpfungen tatsächlich vollkommen negativ und spirituell destruktiv für sie sind. Warum sollte zum Beispiel die Menschheit die Todes-Kultur unterstützen, wenn

deren Zweck darin besteht, die Mitglieder der menschlichen Rasse zu versklaven und zu töten? Das ist Kognitive Dissonanz in Aktion, das bewusste Ignorieren und Leugnen des Krieges um das Bewusstsein auf der Erde, um widersprüchliche Gedanken zu vermeiden.

Im Weiteren beeinflusst und formt dies alles, was das kollektive Unbewusste als zentrales Wertesystem in der Gesellschaft erschafft, in dem widergespiegelt wird, zu welchen äusseren Strukturen die Menschen ihr Einverständnis gegeben haben. Weil Geld und Materialismus von den Massen sehr hoch bewertet werden, ist jenes der Bereich, in dem die meisten Menschen ihre Macht der Zustimmung verschenken. Doppeldenken (Doublethink) erzeugt einen Mangel an Kohärenz und Inkonsistenz in den Gedanken, der dem Zustand der kognitiven Dissonanz ähnelt.

Menschen, die mit Kognitiver Dissonanz oder Doppeldenken gedanken-kontrolliert werden, weigern sich das als Beweis anzuerkennen, was sich in vollem Umfang vor ihren Augen befindet, weil sie immer noch an der Leugnung und dem Selbstbetrug aus Angst und Schmerzvermeidung festhalten.

Kognitive Dissonanz ist die unbehagliche Spannung, die dann existiert, wenn man zwei gegensätzliche Gedanken gleichzeitig im Kopf hat, oder es ist die Spannung, die zwischen den Taten des Geistes und den Taten des Herzens besteht. Es ist der Zustand der Inkohärenz oder Inkonsistenz innerhalb unseres Denkens, bei dem in sich widersprüchliche Gedanken an die Oberfläche in den Geist aufsteigen und nicht versöhnt, geklärt oder neutralisiert werden können.

Daher manifestiert sich der Zustand der Kognitiven Dissonanz, der normalerweise durch Ängste des negativen Egos hervorgebracht wird, als eine Reihe von psychologisch-emotional-spirituellen Konflikten, die Einfluss auf das Funktionieren von Körper, Geist, Herz und Seele nehmen. Viele Menschen verstellen ihre Zustimmung durch den mentalen Zustand der kognitiven Dissonanz, weil sie das spirituelle Kern-Selbst nicht kennen, und daher geben sie ihre Zustimmung durch die Verwirrung weg, die sie durch die widersprüchlichen Glaubenssystemen in sich tragen.

Wenn ein Individuum Entscheidungen trifft, die auf Selbsttäuschung oder Gruppentäuschung beruhen, stützt es seine Zustimmung auf den Glauben, dass die Täuschung wahr ist oder geht mit der öffentlichen Meinung konform, weil es einfacher ist.

Auf diese Weise wird die Zustimmung der Massen durch den Aufbau eines Blenders/Hochstaplers erzeugt. Und zwar in der Art, weil ein Individuum einer Sache zustimmt, die lediglich sich selbst repräsentiert oder sich selbst mit Propaganda vermarktet, als etwas anderes als das, was sie wirklich ist. Wenn wir manipulierte Lügen als die Wahrheit glauben, geben wir kritisches Denken, gesunden Menschenverstand und Intuition auf, die uns dabei helfen, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, wohin wir unsere Zustimmung platzieren.

Dissonanz zwischen Ego und Herz

Kognitive Dissonanz trifft gewöhnlich zwischen den Glaubensvorstellungen des Ego-Verstandes und den Kernüberzeugungen oder der Wahrheit auf, die innerhalb bewiesener Tatsachen als durch das offene Herz und die spirituelle Intelligenz wohlüberlegt betrachtet werden. Wenn wir

unseren Spirit ignorieren und gegen unsere Herzintelligenz vorgehen, um der Ego-Intelligenz zuzustimmen, erschaffen wir kognitive Dissonanzen in unserem Denken, die sich als ungelöste Konflikte manifestieren, die dann energetische Blockaden in unserem Schmerzkörper erzeugen. Diese Blockaden werden erschaffen, wenn man sich der Dissonanz gewahr ist oder man unbewusst durch unkontrollierte Impulse auf die Dissonanz reagiert.

Die Dissonanz oder die unbequeme Spannung, die wir fühlen, ist sehr stark, wenn wir etwas über uns selbst glauben und dann eine Handlung ausführen, die diesem Glauben entgegensteht.

Dissonant basierte Spannungen und Ängste sind viel stärker, wenn es um Konflikte unseres Selbstbildes geht, darüber, wer wir glauben, wer wir sind und womit wir uns als unsere Persönlichkeit identifizieren. Umso mehr Dissonanz, Spannung oder mentale Angst wir empfinden, desto mehr Anhaftung und Abhängigkeit müssen wir in unserem Selbstverständnis auf der Grundlage dieser Überzeugungen definieren.

Mentale Ängste, die durch kognitive Dissonanzen hervorgerufen werden, vergrößern sich erheblich in Abhängigkeit davon, wie wichtig das Thema für uns ist und wie sehr wir uns mit ihm identifizieren.

Weiter verknüpft sich das damit, wie polarisierend die gegensätzlichen Gedanken sind, die sich in uns im Konflikt befinden, und mit unserer Unfähigkeit, den Konflikt zu rationalisieren, wegzuerklären oder zu lösen. Dies macht deutlich, dass Bestätigungsvorurteile und Selbstverurteilung durch Ego-Verteidigungsmechanismen häufig verwendet werden, um die Konflikte zu erklären, damit die Menschen sich sofort besser fühlen.

Menschen werden Beweise ignorieren, wenn diese ihren eigenen Überzeugungen widersprechen, um ihre für die Persönlichkeit wichtigen mentalen Überzeugungen zu bewahren und, um die Gefühle der Spannung durch die Konflikte zu vermeiden.

Es bedarf persönlicher Hingabe, sich den inneren Konflikten ehrlich zu stellen, um die Kognitive Dissonanz der Vergangenheit abzugeben und höhere Klarheit bei kritischen Resonanzen zu entwickeln. Das bedeutet, gleichermassen in Frage zu stellen, ob wir durch Massenmanipulationen belogen werden oder ob wir uns selbst belügen, um einer schmerzhaften Wahrheit zu entgehen. In beiden Fällen steht unsere Zustimmung nicht im Einklang mit dem Universalen Gesetz, und wir können dies durch unsere Herzintelligenz spüren.

Um mentale Spannungen und innere Konflikte zu lösen, die sich aus kognitiver Dissonanz ergeben, muss jemand zuerst erkennen, dass er selbst auch die Macht hat, andere [eigene] Entscheidungen zu treffen. Indem derjenige die Verantwortung für seine Entscheidungen übernimmt, kann er lernen, seine Denkweise und sein Verhalten so zu ändern, dass Kohärenz und Konsistenz wiederhergestellt werden.

Auf diese Weise wird derjenige durch die Lösung oder Beseitigung kognitiver Dissonanzen (mentale Ängste aus inneren Konflikten) kohärenter und konsistenter in ihren Gedanken, die ihnen eine bessere Wahl mit der Macht ihrer eigenen Zustimmung ermöglichen. Wenn Menschen in Kognitiver Dissonanz bleiben und sich weigern, die Verantwortung für ihre Entscheidungen zur Lösung von Konflikten zu übernehmen, bestehen die negativen Folgen der

Dissonanz darin, dass sie mehr dissonante oder negative Energien anziehen.

Unsere Gedanken formen unsere Überzeugungen, die die Entscheidungen darüber prägen, wohin wir die Einwilligung platzieren sollen. Somit wird der Prozess der Kognitiven Dissonanz die Basis dafür, wie wir Situationen gewichten und Entscheidungen treffen. Es ist der zentrale Mechanismus, durch den wir Unterschiede wahrnehmen oder erfahren, denen wir in der Welt begegnen.

Sobald wir uns unseres Selbst mehr gewahr werden, entwickeln wir uns über die egoistischen Ebenen der Kognitiven Dissonanz hinaus, hin zu Entscheidungen, die auf tiefen inneren Gefühlen von unvoreingenommenen persönlichen Resonanzen basieren, welches die höhere sensorische Sprache des Herzens und des spirituellen Intelligenzführungssystems sind.

Lest auch:

[Manipulation der Einwilligung](#)

[Gedankenkontrolle](#)

[Medienmanipulation](#)